

12. APRIL | 19.30 UHR | 28 €

»Pippo Miller«

Jazz, Brasilianische Musik, Kunstlied

Das Berliner Duo Pippo Miller (Lutz Wolf und Pier Paolo Bertoli) bietet eine einzigartige Mischung aus Akkordeon, Flügelhorn und Gesang. Ihr Spiel zeichnet sich durch Virtuosität, Vielseitigkeit, Groove und furiose Improvisation aus.



14. APRIL | 17 UHR | 17 €

»Trickfilmklassiker der Vergangenheit«

für alle Kinderseelen, ob groß oder klein

Wenn Artur der Engel am Regenschirm schwebend im Theater OST landet und der Wolf mit seinem wohlbekanntem „Nu pogodi!“ den armen, aber gewitzten Hasen quer durch unser Theater jagt, dann wird klar: Es ist Trickfilmzeit!



20. APRIL | 19.30 UHR | AUSVERKAUFT!

»RUSSLAND - UND WIE WEITER«

Vortrag + Diskussion - Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz

Wie konnte es so weit kommen, nachdem die Ost-West-Konfrontation Ende der 80er Jahre überwunden schien?

Wie lässt sich die Eskalationsspirale stoppen? Wie weit ist die Gesellschaft in der Unterstützung der Ukraine bereit zu gehen, wenn damit den eigenen Interessen geschadet wird, sowohl wirtschaftlich als auch mit Blick auf den Frieden?



Live dabei:
Übertragung
in den kleinen
Theatersaal
20 €

26. + 27. APRIL | 19.30 UHR | 29 €

»Furcht und Elend (nach Bert Brecht)«

Szenisch-musikalische Hörspiel-Lesung von Texten Bertolt Brechts aus der Zeit zwischen 1934 und 1938

Diese hauseigene Inszenierung lebt nicht nur von den Texten Bertolt Brechts seines Werkes »Furcht und Elend des Dritten Reiches«, sondern auch von Zeitzeugnissen, wie Schlagern der 30er und 40er Jahre und vor allem von Geräuschen dieser von Ängsten, Ausgrenzung und Vertreibung gezeichneten Zeit vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges.

Es spielen: Inga Bruderek, Matthias Jahrmärker, Mattis Nolte, Caroline Siebert | **Regie:** Kathrin Schüle



28. APRIL | 18 UHR | 32 €

»Die Berliner Vocaphoniker«

Musik der goldenen 20er Jahre

Die Berliner Vocaphoniker bieten neben dem gängigen und bekannten Liedern auch weniger bekannte Couplets und Kabarettsongs mit satirischen, ironischen und bissigen Texten. Auch wird die berühmteste deutsche Jazzband jener Jahre, die »Weintraubs Syncopators«, zitiert. Unternehmen Sie mit den Vocaphonikern eine Reise in das große Zeitalter der Unterhaltungskunst.



VORSCHAU MAI:

17. MAI | 19.30 UHR | 32 €

»Pascal von Wroblewsky - Seventies Songbook - New Songs From The Past«

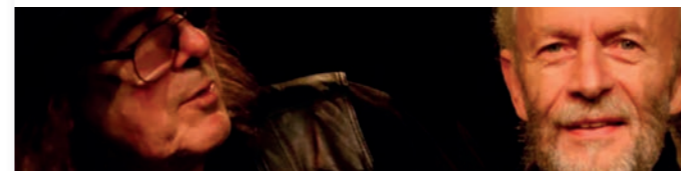
Die Songs von Deep Purple, The Doors, Led Zeppelin und anderen Helden einer bemerkenswerten Ära



24. MAI | 19.30 UHR | 30 €

»VOLKMANN«

Peter Butschke & El Alemán + Henry Butschke mit Liedern zu unserer Gegenwart



Informieren Sie sich über unseren Förderverein Theater Ost e.V.
www.theater-ost.de | Mail: foederverein@theater-ost.de

THEATER OST
Moriz-Seeler-Straße 1 | 12489 Berlin

Theaterkasse

Mo 14-19 Uhr | Do 13-18 Uhr
und 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenverkauf

Telefon: 030-23 93 45 79

Mail: kartenverkauf@theater-ost.de

www.theater-ost.de

THEATER
OST
BERLIN-ADLERSHOF

SPIELPLAN

März/April 2024



9. MÄRZ | 19 UHR

»Don Quichotes letzter Auszug«

SOLI-SOLO für das Theater Ost
von Jens-Uwe Bogadtke

2. MÄRZ | 19 UHR | 28 €
»Moskau- Petuški« nach Venedikt Erofeev
Die Philosophie eines Säufers -
ein Theatersolo mit Henning Bormann

Sein Köfferchen voller Schnaps ans Herz gedrückt, besteigt Venička, am Kursker Bahnhof den Vorortzug nach Petuški. Die Reise zu seiner Geliebten und seinem Sohn wird zu einer alkoholgetränkten, skurrilen, aber auch tragischen Odyssee.



6. + 7. MÄRZ | 10 UHR | E 10 € / K 7 €
»JANOSCHs Apfelmännchen«

Ein märchenhaftes Stück mit Puppen - für Menschen ab ab 3-4 Jahren
 Ein armer alter Mann hatte einen Apfelbaum, doch der trug keine Äpfel. Der Mann war traurig und wünschte sich nichts so sehr wie einen Apfel an seinem Baum. Eines Tages dann ...



9. MÄRZ | 19 UHR | 25 €

»Don Quichotes letzter Auszug«

SOLI-SOLO für das Theater Ost von Jens-Uwe Bogadtke
»Lasst uns gemeinsam ankämpfen gegen die Mühlen der Widrigkeiten, die das Theater Ost bedrohen.«

Das witzig-nachdenkliche Theatersolo beginnt am Ende des weltbekannten Romans von Cervantes.

Steffen Mensching hat dem Schauspieler dieses Stück zwischen Schein und Sein aus einem Guss auf den Leib geschrieben.

»Bogadtke springt virtuos zwischen Realität, Fiktion, Illusion und multiplem Ich hin und her.«
 (Berliner Morgenpost)



10. MÄRZ | 17 UHR | 30 €
»Menschen am Sonntag«

Johanna Schall trifft: KATHARINA THALBACH
 Inzwischen zum dritten Mal taucht unsere Gastgeberin Johanna Schall ins sonntägliche Gespräch mit spannenden Menschen ein. Und wir freuen uns ungemein, dass diesmal KATHARINA THALBACH ihr Gast sein wird.



16. MÄRZ | 19.30 UHR | 28 €
»Wilde Etüden - zarte Gesänge«

Thomas Putensen und Georgi Gogow
Musik zwischen Klassik, Balkanfolk, Pop und Rock
 Geiger, Bassist und Gitarrist Georgi Gogow spielt in einer neuen Konzertreihe mit dem Pianisten und Sänger Thomas Putensen. Die Künstler verschmelzen miteinander Stilelemente zwischen romantischer Klavierballade, elegantem Gitarrenklang und Orgelimprovisationen von Barock bis Jazz.



FAMILIENVORSTELLUNG
17. MÄRZ | 16 UHR | E 15 € / K 10 €
»JANOSCHs Apfelmännchen«

Ein märchenhaftes Stück mit Puppen - für Menschen ab ab 3-4 Jahren
 Ein armer alter Mann hatte einen Apfelbaum, doch der trug keine Äpfel. Der Mann war traurig und wünschte sich nichts so sehr wie einen Apfel an seinem Baum. Wenigstens einen einzigen Apfel. Eines Tages dann ...

Regie: Daniel Wagner
Bearbeitung und Spiel: Susi Claus
Ausstattung: Roland Teichmann, Holger Köhler



22. MÄRZ | 19.30 UHR | 29 €
»Schwester Cordula liebt Westernromane: LIEBE-LASSO-LEIDENSCHAFT«
Saskia Kästner und Dirk Rave
präsentieren das Beste aus Westernromanen

Das Musik-Comedy-Duo Schwester Cordula ist immer ein Erlebnis, das durch die Kombination von Schauspiel, Gesang und Witz von Saskia Kästner und dem virtuosen Akkordeonspieler von Dirk Rave das Publikum in seinen Bann zieht. Sie sind ein Kultphänomen und bringen den Saal zum Toben – mit der Poesie aus Groschenromanen.



24. MÄRZ | 18 UHR | 32 €
»Schmonzes aus Odessa«

Musikalische Lesung mit ALEXANDER ESTIS und dem TRIO SCHO
 Zu jüdischen, ukrainischen und sowjetischen Liedern, virtuos interpretiert vom ukrainisch-russischen Trio Scho, liest Alexander Estis, jüdisch-russisch-deutsch-schweizerischer Autor mit ukrainisch-moldawischen Wurzeln aus seinen sprachakrobatischen Satiren.



OSTERSPEZIAL
28. MÄRZ | 19.30 UHR
EINTRITT BEI AUSTRITT
»Hättste mal gleich gelebt«

Friedrich & Wiesenhütter - die Alltagspoeten aus Berlin

Vom Leben geschriebene Texte gepaart mit virtuoser Gitarrenmusik, bissiger Ironie und frischer Comedy. Ein Stück Berlin für die Ohren.



30. MÄRZ | 19 UHR | 30 €
»Der Heiratsantrag« & »Der Bär«
Zwei heitere Einakter von Anton Tschechow

Mit seiner typisch wertneutralen und zurückhaltenden Art, Aspekte aus dem Leben und der Denkweise der Menschen in der russischen Provinz darzustellen, gilt Tschechow als einer der bedeutendsten Autoren der russischen Literatur.



6. APRIL | 19.30 UHR | 30 €
»El derecho de vivir - Das Recht, in Frieden zu leben«

Alejandro Soto Lacoste & Ernesto Villalobos
 Vor 50 Jahren starb der chilenische Volksänger Victor Jara einen grausamen Tod im Stadion von Santiago. Seine beiden Landsmänner lassen ihn und seine Musik auf einzigartige Weise wieder lebendig werden.



7. APRIL | 17 UHR | 27 €
»50 Jahre »Zur See - Ich war der Chief Mate«

Lesung mit Schauspieler Wilfried Pucher und Verleger Michael Schuster

Im August 1974 legte im damaligen Überseehafen Rostock-Warnemünde das Motorschiff »Johann Gottlieb Fichte« zu einer ungewöhnlichen Fahrt ab. An Bord befanden sich neben der üblichen Besatzung auch sieben Schauspieler und das künstlerisch-technische Personal, um »Zur See«, die erfolgreichste Fernsehserie der DDR, spannend, unterhaltsam und lebensnah in Szene zu setzen.

